

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 95.

4. Dez.

1841.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw und Neuenbürg. (An die Ortsvorsteher). Die K. Kreisregierung hat angeordnet, daß mit den Berichten des Oberamtes an die K. Finanzkammer über die bei der Erlaubniß zu Errichtung von Gebäuden aufzulegenden Grundabgaben auch diejenigen Fälle angezeigt werden sollen, in welchen die Gemeindebehörden, mit der, ihnen zustehenden Erlaubniß, Ertheilung zur Ausführung neuer Gebäude gleichfalls die zulässigen Grundabgaben auflegen. Die Ortsvorsteher erhalten nun den Austrag:

- 1) Wenn von dem Gemeinderath in Gemäßheit der Ministerial Verfügung vom 9. Sept. 1840 Regbl. S. 389 die Erlaubniß zu Errichtung eines Gebäudes ertheilt werden kann, so ist von ihm mit dem K. Kameralamt über den Betrag des Gefällansatzes ganz nach der Vorschrift der K. Verfügung vom 1.

November 1820 § 3 Regbl. S. 586 zu communiciren.

- 2) So oft ein Gefällansatz stattfindet, ist er in ein vierteljähriges Verzeichniß aufzunehmen, und dieses jedesmal auf den 1. März, 1. Juli, 1. September und 1. Dezember dem Oberamt zu übergeben. Dazu ist das nachstehende Formular zu gebrauchen.

- 3) Sollten keine Ansätze in dem betreffenden Vierteljahr vorgekommen seyn, so sind dem Oberamt Fehlanzeigen vorzulegen.

Die pünktliche Einhaltung des Termins wird vorausgesetzt, da das Oberamt selbst denselben einhalten muß. Der Ortsvorsteher, welcher weder das Verzeichniß, noch die Fehlanzeige einsendet, würde es daher sich selbst zuzuschreiben haben, wenn dasselbe auf seine Kosten sabgeholt würde. Den 20. Nov. 1841. K. Oberamt Calw. Smelin. K. Oberamt Neuenbürg. Leybold.

Formular.

Ort:

Verzeichniß der, bei ertheilten Bau-Concessionen vom Gemeinderathe aufgelegten Grundbeschwerden und Zehentersatz-Gelder.

Name- ralbe- zirk	Name des Bauenden	Bau- Gegenstand	Jahres- Betrag d. neuen Grund- beschwer- den		Abld- sungs- Summe im 20fachen Betrage.		Jährli- ches Ze- hent- Geld		Abld- sungs- Summe im 20fachen Betrage.		Bemerkun- gen.
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	

Neuenbürg. (Schuldenliquidationen).
In hienach benannten Gantsachen werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen an hienachbemerkten Tagen vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgten Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen, und zwar in der Gantsache

1) des Gottlieb Friedrich Müller, Holz-
Händlers von Neuenbürg

Mittwoch den 5. Jan. 1842

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause daselbst,

und

2) Michael Maisenbacher, Bauer von
Schömberg,

Mittwoch den 29. Dez. d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhause daselbst.

Den 24. Nov. 1841.

K. Oberamtsgericht.

Lindauer.

Forstamt Altenstaig. In dem Revier
Pfalzgrafenweiler werden am

Montag den 6. Dez. d. J.

I. im Staatswald Weilerwald, 1. Distrikt,
Abtheil. C

395 Stamm tanne Langholz von der
Holländertanne abwärts

220 Stück dto. Säglöße von 14 und
16' lang

6 $\frac{1}{2}$ Rlf. buchene Scheiter

1 $\frac{1}{2}$ dto. dto. Prügel

87 $\frac{1}{4}$ dto. tannene Scheiter

12 $\frac{3}{4}$ dto. dto. Prügel und

ungefähr zu 2100 Stück Wellen ge-
schätztes tanne Reisach;

II. daselbst 4. und 5. Distrikt

184 Stamm Langholz, von der Hol-
ländertanne abwärts

77 Stück tanne Säglöße von 14 bis
16' lang

2 Rlf. buchene Scheiter

4 dto. tannene Prügel so wie

ungefähr zu 800 Stück Wellen ge-
schätztes tannen Reisach;

III. ferner daselbst, 2. Distrikt, Eschenrieth

63 $\frac{1}{4}$ Rlf. buchen Prügel, und

6 dto. tannen Prügel, endlich
IV. im Staatswald Schnepperle und Stuz-
berg

2 Rlf. buchene Prügel.

im Aufstreich verkauft.

Die Liebhaber werden hiemit unter dem
Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft
an dem oben bestimmten Tage Morgens 9
Uhr zu Pfalzgrafenweiler stattfindet, von wo
aus sodann zu dem Verkaufe in den Wald
abgegangen werden wird.

Den 24. Nov. 1841.

K. Forstamt.

von Seutter.

Simmozheim. (Gesundenes). Auf
der Straße von hier nach Weil der Stadt
unweit des Orts, wurde am 28. d. M. ein
eiserner Radschuh gefunden, welchen der Ei-
genthümer bei dem Unterzeichneten abholen
kann.

Den 30. Nov. 1841.

Schuldheiß

Repphun.

Neuenbürg. Bis den 11. Dez. wird
die Vellieferung zu dem K. Bergbau auf das
Kalenderjahr 1842 im Aktord gegeben. Der
Bedarf ist ca. 8 Centner, wozu die Liebhaber
Nachmittags 3 Uhr in die Behausung des
Unterzeichneten eingeladen werden.

Obersteiger Meinel.

Eollbach und Eberspiel. (Liegen-
schafts-Verkauf). Am

20. Dez. 1841

Mittags von 12 bis 1 Uhr

wird der Liegenschafts-Verkauf des Georg
Ehnürle, Bauern dahier auf hiesigem Rath-
hause vorgenommen werden, wo auch die
weiteren Bedingungen gestellt werden, was
die H. H. Ortsvorsteher bekannt machen la-
sen wollen. Zum Verkauf kommt:

Die Hälfte an einer zweistöckigen Behau-
sung mit Stallung,

1 gewölbter Keller,

1 Backhütte,

1 Scheuer und Wagenschopf beim Hause,

ca. 1 Morgen Garten,

1 Morgen Wiesen,

12 Morgen Bau- und Mehfeld.

Gemeinderath.

Birkenfeld. (Ziegelhütte-Verkauf).
Zohar. es Laß will seine Ziegelhütte welche
an der Straße von Pforzheim nach Neuen-

bürg liegt, in öffentlichem Aufstreich verkauf-
fen, und hat den Unterzeichneten damit be-
auftragt. Der Aufstreich geschieht am

14. Januar 1841

in der Wohnung des Ziegelhütte-Besizers auf
der Birkenfelder-Ziegelhütte,

Morgens 9 Uhr.

Liebhaber können das Bauwesen jeden Tag
einschauen, wann dem Unterzeichneten Anzeige
davon gemacht wird; der Verkauf wird in
leichten Zielen stattfinden. Die näheren Be-
dingungen werden beim Verkauf noch bekannt
gemacht werden.

Beschreibung der Gebäude:

- 1) Ein einstockiges guteingerichtetes und
gut gebautes Wohnhaus,
- 2) 2 Scheuern, Keller, Stallung,
- 3) einige Ruten Baum- und Gemüsegar-
ten.
- 4) eine Arbeit- und Trockenhütte worauf
sich eine Wohnung befindet,
- 5) ein besonderes Gebäude worin der Bren-
ofen,
- 6) der Kalksteinbruch befindet sich $\frac{1}{2}$ Stun-
de entfernt von der Ziegelhütte,
- 7) ist die Lotten zum Ziegel fertigen in der
Nähe der Ziegelhütte zu bekommen, und
das Wasser an der Hütte.

Den 23. Nov. 1841.

Schuldheiß
Tränkle.

Neuenbürg. (Verschollene). Folgen-
de Personen, welche schon längst verschollen
sind, und zwar:

- 1) Jakob Sieb von Enzklosterle, geboren
den 6. Mai 1763.
- 2) Abraham Hoch von Gräsenhausen, ge-
boren den 16. Februar 1770, sowie ih-
re unbekanntenen Erben werden hiedurch auf-
gefordert, sich binnen 90 Tagen dahier zu
melden; widrigenfalls jene für todt erklärt
und ihr Vermögen unter die bekannten In-
testaterben vertheilt werden würde. So be-
schlossen im K. Oberamtsgerichte Neuenbürg
den 19. Nov. 1841. Lindauer.

Holzverkauf.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calm-
bach. In verschiedenen Distrikten des Staats-
waldes Eyberg kommen zum Aufstreich Ver-
kauf:

Dienstag den 7. Dez.

Morgens 9 Uhr
auf dem Rathhause in Calmbach.

Eichen Stämme 18 Stück, Tannen
Langholz vom 50r aufwärts 32 Stämme.
Unter 50' Länge 68 Stück, Forchen
und Tannen Sägflöße 416 Stück.

Hierauf Brennholz.

Eichen und Birken Scheiter $12\frac{3}{4}$ Rlf.
Eichen Buchen und Nadelholz Aus-
schußscheiter und Prügelholz $488\frac{1}{4}$
Rlf. und Reiß- oder Kohlprügel auf-
geklästert 94 Rlf.

Die Kaufsliebhaber, welche dieses Holz
vor dem Verkaufe einzusehen wünschen, ha-
ben sich den 3. Dez. früh 8 Uhr bei dem
Reviersförster in Höfen einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden mit der vor-
schriftgemäßen Bekanntmachung beauftragt.
Den 25. Nov. 1841. K. Forstamt. Moltke.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Empfehlung von Blechwaaren).
Veranlaßt vom Verein für Gewerbe in Wür-
temberg habe ich neben den gewöhnlichen
weißen und lackirten Blechwaaren auch ein
schönes Sortiment Kinderspielwaaren ange-
fertigt, und erlaube mir hiemit diejenige ver-
ehrliche Frauen höflich davon in Kenntniß zu
setzen, welche geneigt sind, statt dem 6 fr.
Juden — lieber den hiesigen Einwohnern mit
ihrem Bedarfe zu berücksichtigen, und dessen
Kunstfleiß durch gütige Abnahme zu unter-
stützen. Neben solider Waare sichert die bil-
ligsten Preise zu

Feldweg Flaschnermeister d. ä
Calw.

Vermehrte Lesebibliothek.

Die unterzeichnete Buchhandlung hat ih-
re Leihbibliothek mit hundert neuen guten
Büchern vermehrt, und empfiehlt solche hie-
mit aufs Neue, bittet aber die, ihr bekann-
ten, Besitzer schon längst empfangener Bü-
cher, solche wahrscheinlich nur vergessene
Bücher ohne Annahmung selber zurückzuge-
ben, und die Bücher auch mit etwas mehr
Schonung zu behandeln, welche Bitte ge-
rechtfertigt ist, durch einige schon beinahe
ganz verdorben gewordene Bücher.

G. Kellers Buchhandlung.

Nur gefälligen Beachtung!

CALW.

Das Tuch- Schnitt- und Modewaaren - Lager

von

Samuel Hofheimer

aus Fellheim,

befindet sich zum bevorstehenden Markt wieder im Hause der Frau
Bäcker Zahn auf dem Markt.

Im Besitze eines frisch assortirten Lagers beehrt sich der Obige ein geschätztes in- und
auswärtiges Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er dießmal zu hierunten ange-
führten Preisen verkaufen wird, nemlich:

$\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breite Zize alle ächtfarbig zu 10, 12, 15, 18, 24 bis 27 fr. p. Elle
 $\frac{8}{4}$ breite englische Merinos in allen Farben zu 42 u. 45 fr. bis 1 fl. p. Elle
 $\frac{8}{4}$ breite Donna Marias, Crepe Rachel, Crepe d'Orleans zu 54 fr. 1 fl. bis 1 fl.
12 fr. die Elle

$\frac{3}{4}$ breite sächsische Thibets zu 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 18 fr. p. Elle

Gedruckte Merinos und Wollemouffeline zu 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. p. Elle

Eine ausgezeichnete Auswahl der neuesten Shawls in allen Größen und Feinen von
1 fl. 24 fr. bis 15 fl. p. Stück

Baumwollene Halstücher und Shawls von 24 fr. bis 2 fl. p. Stück

Zeuglen, Sarsenetts, weiße Waaren, Croise zu Manelfurter, Bettüberwürfe etc.

Besonders werden empfohlen:

Eine Partie mittelfeine ächte Wollentücher von 2 fl. bis 4 fl. p. Elle

HuntingsCloth und Jaspes zu Veinkleider von 2 fl. 42 fr. bis 3 fl. 30 fr. p. Elle.

Aechte wollene Gesundheitsflanellen zu 24 bis 48 fr. p. Elle.

Ich bitte um genciaten Zuspruch.

Pfalzgrafenweiler, Oberamts Freu-
denstadt. (Botenwesen). Hiemit bringe ich
zur Anzeige, daß ich dahier ein regelmässi-
ges Frachtfuhrwerk das am nächsten Mon-
tag den 15. dieß seinen Anfang nimmt,
über Freudenstadt, Alpirsbach und Lahr
nach Freiburg errichtet habe, welches alle
14 Tage hin und zurückgeht. Ich erlaube
mir deshalb hiemit die Herren Kaufleute
und Fabrikanten hievon in Kenntniß zu se-
zen, mit der höflichen Bitte, mir ihre Gü-
ter zukommen zu lassen, die ich gut und
billig um so mehr besorgen werde, da ohne-
hin der Calwer Bote jeden Donnerstag sei-
nen Abstoß hier hat, wodurch schnelle Wei-
ter-Beförderung verbunden ist. Den 8.
Nov. 1841.

J. M. Trück.

Calw. (Weihnachtsgeschenke). Als sol-
che erlaube ich mir zu empfehlen: eine gro-
ße Auswahl von Schreibheften mit und ohne
Gold-Umschläge, Briestaschen, Netzbü-
cher, Cigarren-Stuis, Reisezeuge, Feder-
rohre, Nadelbüchsen, Stahlfedern sowohl
offen, als in Stuis und auf Kärtchen, fer-
ner:

sehr schöne und billige Gravättchen
für Knaben, baumwollene und seide-
ne Foulards, weiße und farbige Ta-
schentücher u. s. w.

Auch bringe ich mein Lager in allen Sor-
ten Mehl, sowie Stärkmehl, Citronen, Cho-
calade in gefällige Erinnerung und empfeh-
le mich damit bestens

C. F. Bäßner, Kaufmann.